

A. H ö g n, Rektor in Ruhmannsfelden

R.felden, 1. 4. 47

68 J. Hofmann

(Kreis: Viechtach)

An die
Regierung von Niederbayern- Oberpfalz
Kammer des Innern
in
R e g e n s b u r g.

Betr.: Gesuch um Pensionierung

Der ergebenst Unterfertigte bittet um seine Pensionierung u. um Gewährung einer Pension.

Der Unterfertigte - geb. am 2. 8. 1878 in Deggendorf - absolvierte die Lehrerbildungsanstalt Straubing 1898 - praktizierte an der Knabenschule Deggendorf - war Aus-hilfslehrer in Neukirchen bei Haggn, in Schaufling, in Geratskirchen - war Hilfslehrer in Zeilarn u. Wallersdorf - machte 1902 die Anstellungsprüfung in Landshut - wurde 1905 als definitiver Lehrer angestellt in Eberhardsreuth u. am 1. 1. 1910 in Ruhmannsfelden.

Seit 1. 1. 1910 wirkt der Unterfertigte an der Volksschule Ruhmannsfelden, wurde am 1. 4. 1920 zum Hauptlehrer u. am 1. 11. 1929 zum Oberlehrer befördert u. 1942 zum Rektor ernannt.

1945 wurde der Unterfertigte von der Milit. Reg. wegen Parteizugehörigkeit vom Schuldienst entlassen u. lt. Verfügung v. 10. März 1947 auf grund des Spruches der Spruchkammer Viechtach wieder zum Schuldienst zuge-lassen. Die Wiederverwendung im Schuldienst erfolgte am 15. März 1947.

Wegen fortgeschrittenen Alters (69. Lebensjahr) u. Kränklichkeit bittet der Unterfertigte um Pensionierung u. Gewährung einer Pension.

Ergebenster !

A. Högn